

Verschiedene Fragen an die Kunstlehrer/innen unter euch

Beitrag von „biene maya“ vom 29. Dezember 2005 20:39

Hallo Powerflower!

Wie man an meinem Profil sieht, unterrichte ich kein Kunst und bin auch erst im Referendariat, meine "Erfahrungen" habe ich bisher nur aus Hospitationen und Unterrichtsbesuchen bei Kunstleuten. Trotzdem will ich versuchen, dir zu antworten.

zu 2) das finde ich eigentlich ganz gut, manche können wirklich nicht schneller. (weiß jetzt aber nicht, ob die anderen, die ich kenne, das auch so machen) Wegen der Mitarbeit siehe 3)

zu 3) Wenn du es tatsächlich schaffst, in jeder Stunde für jeden Schüler eine Mitarbeitsnote aufzuschreiben, finde ich das auch gut. Du kannst dir notfalls auch +, - und o aufschreiben und daraus Mitarbeitsnoten erstellen. Prinzipiell ist die Idee der Mitarbeitsnote aber hilfreich, um Schülern, die sich nicht bemühen, entgegenzuwirken bzw. umgekehrt fleißige Schüler zu belobigen.

Die anderen Möglichkeiten, die du vorschlägst, finde ich nicht ganz so gut. Es sollte eigentlich nicht vorkommen, dass ein Bild in der Stunde gar nicht angefangen wird. Dann hat der Schüler ja die ganze Stunde nichts gemacht?? Oder kommt es vor, dass manche noch an alten (Pflicht-)Bildern arbeiten?

zu 4) Ich denke schon, dass es okay ist. Ich hatte letztes Jahr auch unterschiedlich viele mündliche Noten.

zu 5) Das finde ich wieder richtig gut. Vielleicht lässt du auch die Schüler auswählen, welche Arbeit sie dir vorlegen?

zu 6) Ich kenne es nur mit Reflexion, wird zumindest an unserem Seminar so gewünscht. Die Kinder sollen die Bilder anhand der vorher erarbeiteten Kriterien beurteilen. Vor der Reflexion werden die Kriterien wiederholt. Es sollen dann auch keine Kommentare kommen à la "Ich finde das Bild schön, ... naja, weil es halt einfach schön ist". Die Kommentare sollten sich wirklich auf die Kriterien beziehen, so kommen auch weniger künstlerisch begabte Schüler zum Zug. (Z.B. "Das Bild ist gut gelungen, weil es genau in den Herbstfarben gemalt wurde"...) Diese Kriterien sollten dann auch die sein, die du zur Benotung heranziehst.

Liebe Grüße,
biene maya